

20 2011 105 937.9 Poo-Stop

Beschreibung:

Die Idee kam, als meine Mutter für eine Darmkrebsvorsorge-Untersuchung eine kleine Stuhlprobe abgeben sollte.....und sie ratlos vor ihrer Toilette stand und sagte: ' Ja - wie halte ich es denn fest?' Denn in den neuen Tiefspültoiletten verschwindet das Exkrement sofort unter Wasser und ist für die Blut-im-Stuhl-Untersuchung unbrauchbar.

Mein Poo-Stop verhindert, dass das Exkrement ins Wasser fällt.

Es besteht aus Kartoffelstärke, Maisstärke, Zuckerrohrfaser oder recyclebarem Papier. Außerdem, da es aus biologisch abbaubarem und nachwachsendem Rohstoff besteht, ist es auch keine Belastung für unser Wasser. Es ist wasserlöslich und nach 2xmaligem Toilettenspülen verschwunden. Man macht sich also die Hände nie schmutzig.

Toiletteneinsatz Poo-Stop passt - gefaltet - in den Briefumschlag, der das vom Arzt überreichte Darmkrebsvorsorge-Sachet enthält. Es wird herausgenommen, aufgeklappt und in die Toilette gesetzt. Fertig!

Auf der iENA 2011 Erfindermesse in Nürnberg bekam ich viel Lob von den Besuchern, die die Notwendigkeit des Poo-Stop's erkannten und besonders Mütter, die zuweilen den Stuhl ihrer Kinder auf Wurmbefall überprüfen müssen, waren begeistert. Auch wurde mir von der Jury der iENA eine bronzene Medaille verliehen.



Name: *Backhaus, Ingeborg*
E-Mail: *zubele@online.de*
Telefon: *0174 - 164 64 99*
Adresse: *PF 1234, 25963 Westerland*